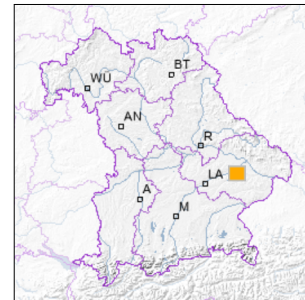


Angewandte Geologie

Kiesgrube Schlüpfing



Geotop-Nummer: 279A005



UTM-Koordinaten (Zone 32):

Ostwert: 777.797

Nordwert: 5.395.338

Geographische Koordinaten (WGS84)

Breitengrad: 48.649274° N

Längengrad: 12.771956° E

Objekt-ID: 7342GT000004

Bayerisches Bodeninformationssystem

Stand: 11.09.2024

Objektlage und -größe

Gemeinde:	Landau a.d.Isar
Landkreis/Stadt:	Dingolfing-Landau
Topographische Karte (TK25):	7342 Landau a.d.Isar
Geländehöhe:	390 m NN
Größe (Länge x Breite)	650 x 100 m
Fläche:	65.000 m ²
Geologische Raumeinheit:	Isar-Inn-Hügelland

Kurzbeschreibung des Geotops

Die Kiesgrube ist im Betrieb - vorallem am Südende wird intensiv abgebaut - aber auch die Ostwand und das Nordende werden sporadisch in Abbau genommen, wie die steilen, weitgehend unverstürzten Wände zeigen.

Aufgeschlossen ist ein Abschnitt der Schichtfolge der Nördlichen Vollschorers. Kiese dominieren über weite Strecken. Zwischen diese sind immer wieder Sandlagen und -linsen eingeschaltet. Daneben treten auch immer wieder Feinsediment-Horizonte (Schluff, Mergel). Kalkig gebundene Kiese werden bilden Nagelfluh-Linsen, während hoher Kalkgehalt in den Feinsedimenten zu mehligweißen Sand- und Kalkmergeln führt. Überdeckt wird die tertiärzeitliche Schichtenfolge von Lößlehm und Fließerden. Einen guten Einblick in Teile der Folge hat man in den aktiven Abbaubereichen am Nordende und am Südende der Grube. Im Westen des Südabschnitts der Grube ist eine Motocross-Rennbahn eingerichtet worden.

Beschreibung des Geotops

Aufschlussart: Kiesgrube/Sandgrube
 Erreichbarkeit: zugänglich
 Zustand/Nutzung: tlw. verstürzt

Nr.	Geotoptyp
1	Schichtfolge
2	Gesteinsart

Nr.	Geologie des Geotops	Chronostratigraphie des Geotops
1	Nördlicher Vollschocter (V-OSM)	Mittelmiozän

Nr.	Petrographie des Geotops
1	Kies
2	Sand
3	Mergel

Nr.	Schutzstatus des Geotops
1	kein Schutzgebiet

Nr.	zum Geotop vorhandene Literatur
1	Unger (1983b) Erläuterungen zur GK 50 von Bayern - Blatt 7342 Landau an der Isar

Bewertung des Geotops

Stand: November 2025

Bedeutung

Allgemein geowissenschaftlich:	bedeutend
Regionalgeologisch:	lokal bedeutend
Öffentlich:	Exkursions-, Forschungs- und Lehrobjekt

Zustand und Häufigkeit

Erhaltungszustand:	gering beeinträchtigt
Vergleichbare Geotope in der Region:	selten (weniger als 5 vergleichbare Geotope)
Regionen mit gleichartigen Geotopen:	selten (nur in einer geol. Region)

Geowissenschaftlicher Wert

Einstufung*:	wertvoll
--------------	----------

* mögliche Einstufungen sind: geringwertig, bedeutend, wertvoll, besonders wertvoll

Vollbildansicht (Klick auf das Bild)



Bild 1



Bild 2



Bild 3: Die Kiese der Nördlichen Vollsotterabfolge werden von geringmächtigem Lößlehm überdeckt.



Bild 4: Kiese der Nördlichen Vollsotter-Abfolge - in der Bildmitte ein "Nagelfluh"-Brocken

Impressum:**Herausgeber:**

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Bürgermeister-Ulrich-Straße 160
86179 Augsburg

Telefon: 0821 9071-0
Telefax: 0821 9071-5556

Postanschrift:
Bayerisches Landesamt für Umwelt
86177 Augsburg
E-Mail: poststelle@lfu.bayern.de
Internet: www.lfu.bayern.de

Bearbeitung:

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Kontakt: [Info-Geotope](#)

Referenzen/Bildnachweis:

Geotope und Geotopschutz
Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Hintergrundkarte/Digitales Geländemodell
© [Bayerische Vermessungsverwaltung](#)

**Mit Förderung durch:**

Europäische Union
Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung